

Medieninformation

Nr. 446

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-
c@polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 24. September 2020

Chemnitz

Sachbeschädigung an Werbetafeln – Polizei stellte Tatverdächtigen

Zeit: 23.09.2020, 23.30 Uhr
Ort: OT Altendorf

(3773) Ein Anwohner wurde gestern Nacht auf drei offensichtlich alkoholisierte Männer aufmerksam, die die Ammonstraße aus Richtung Flemmingstraße entlang liefen. Kurze Zeit später vernahm er klirrende Geräusche in Höhe einer Bushaltestelle und rief die Polizei. Die alarmierten Beamten konnten im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung einen Mann (32, deutsche Staatsangehörigkeit) in der Beyerstraße feststellen, der aufgrund der Personenbeschreibung des Zeugen mit dem Geschehen in Verbindung gebracht werden konnte. Die anderen zwei Männer konnten nicht mehr festgestellt werden. Wie sich im Nachgang herausstellte wurden insgesamt sechs Werbetafeln an vier Fahrgastunterständen in der Flemmingstraße und Ammonstraße beschädigt. Angaben zur Schadenshöhe liegen derzeit nicht vor. Der 32-Jährige steht im Verdacht mit seinen zwei Begleitern die Tafeln beschädigt zu haben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (Js)

Drei Tatverdächtige nach Schmiererei gestellt

Zeit: 23.09.2020, 14.50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(3774) In der Brückenstraße sprühte gestern eine Gruppe Jugendlicher mit goldener Farbe undefinierbare Zeichen an eine Raucherinsel und das Karl-Marx-Monument. Sie wurden durch Zeugen beobachtet, welche daraufhin die Polizei informierten. Durch die alarmierten Beamten konnten in der Straße der Nationen drei tatverdächtige Jugendliche (16, 17, 18; alle deutsche Staatsangehörigkeit) gestellt werden. Gegen das Trio wurden wegen des Verdachts der Sachbeschädigung Ermittlungen aufgenommen. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde ihnen ein Platzverweis ausgesprochen. (Js)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32 H:
Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Ladendiebstahl endete in JVA

Zeit: 23.09.2020, 11.05 Uhr
Ort: OT Yorckgebiet

(3775) Zwei Ladendiebe waren gestern in einem Geschäft in der Bersarinstraße unterwegs.

Aus den Regalen nahmen die beiden Männer Lebensmittel und Getränke im Wert von etwa 12 Euro und steckten diese in einen Rucksack. Danach passierte einer der Männer mit dem Rucksack den Kassenbereich, ohne die Waren zu bezahlen. Ein Ladendetektiv beobachtet das Geschehen und stellte die Diebe. Dabei fiel ihm bei einem der Tatverdächtigen ein Messer in der Hosentasche auf. Durch die hinzugerufenen Polizisten wurden die Personalien der zwei Männer (24/29; beide deutsche Staatsangehörigkeit) erhoben. Bei der Überprüfung kam heraus, dass gegen den 29-Jährigen ein Haftbefehl bestand. Da er die erforderliche Geldsumme nicht aufbringen konnte, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Gegen das Duo wird nun wegen Diebstahl mit Waffen ermittelt. (Js)

Ladendiebe gingen leer aus

Zeit: 23.09.2020, 18.10 Uhr
Ort: OT Alchemnitz

(3776) In einem Einkaufsmarkt in der Heinrich-Lorenz-Straße gingen gestern zwei Ladendiebe leer aus. Ein Tatverdächtiger (33) konnte gestellt werden, der andere entkam ohne Beute.

Der 33-Jährige (georgische Staatsangehörigkeit) und ein unbekannter Mann betraten zunächst gemeinsam das Geschäft. Beide führten einen Rucksack mit sich. Als sie an die Kasse kamen, legten sie jeweils geringwertige Waren auf das Kassensband. Die Kassiererin forderte zunächst den Unbekannten auf, seinen gefüllten Rucksack vorzuzeigen. Daraufhin rannte er in Richtung der Ausgangstür, um zu flüchten. Die Kassiererin reagiert sofort, rannte hinterher und ergriff den Schulterriemen des Rucksacks. Der Unbekannte drückte sich durch die erst halb geöffnete Tür, wobei der Riemen riss und der Rucksack sich löste. Bei dem Versuch, den Tatverdächtigen zu stoppen, verletzte sich die Kassiererin leicht. Der Mann flüchtete unerkannt und ohne Diebesgut (Lebensmittel im Wert von rund 37 Euro). Sein 33-jähriger Komplize konnte noch vor Passieren des Kassenbereiches im Geschäft festgehalten werden. Auch er hatte Lebensmittel im Wert von ca. 24 Euro in seinem Rucksack. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahl und räuberischen Diebstahl aufgenommen. (Js)

Kind von Auto erfasst

Zeit: 22.09.2020, 17.00 Uhr
Ort: OT Gablenz

(3777) Die Clausstraße in Richtung Zschopauer Straße befuhr am Dienstagnachmittag der 44-jährige Fahrer eines Pkw VW. Einige Meter vor der Einmündung Frühlichtweg lief unvermittelt ein Kleinkind vor den Wagen auf die Fahrbahn. Der VW-Fahrer konnte einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Der Zweijährige erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

E-Bikes gestohlen

Zeit: 23.09.2020, 08.45 bis 20.15 Uhr
Ort: Freiberg

(3778) Unbekannten Tätern fiel am gestrigen Tag ein silbernes E-Bike ins Auge, welches an einem Geländer in der Maxim-Gorki-Straße angeschlossen war. Ohne Aufmerksamkeit zu erregen, entwendeten die Täter das Fahrrad, welches einen Zeitwert von rund 1 300 Euro hat. Der Eigentümer hatte sein E-Bike gegen 08.45 Uhr abgestellt und den Diebstahl gegen 11.00 Uhr bemerkt.

Auch in der Bahnhofstraße gelang es unbekanntem Tätern, sich in den Besitz eines E-Bikes des Herstellers Cube zu bringen. Der Geschädigte hatte es in einem Hinterhof eines Grundstückes in der Bahnhofstraße gegen 16.30 Uhr angeschlossen. Als er es gegen 20.15 Uhr wieder nutzen wollte, war es bereits verschwunden. Der Stehlschaden in diesem Fall beläuft sich auf rund 2 900 Euro. (Ry)

Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung

Zeit: 21.09.2020, 06.45 Uhr
Ort: Leisnig

(3779) Der vermisste 14-Jährige aus Leisnig (siehe Medieninformation Nr. 444 vom 23. September 2020, Meldung 3771) ist heute durch Polizeibeamte in Stendal (Sachsen-Anhalt) wohlbehalten aufgegriffen worden. Die Fahndung ist damit beendet.

Eine weitere Verwendung des Fotos des Jungen, welches für die Fahndung zur Verfügung gestellt wurde, ist somit nicht mehr gestattet. Es wird gebeten, das Bild auf den entsprechenden Internetpräsenzen unkenntlich zu machen. (mg)

Auseinandersetzung endete schmerzhaft

Zeit: 23.09.2020, 20.45 Uhr
Ort: Mittweida

(3780) Am Abend wurde die Polizei wegen einer Auseinandersetzung in einem Park in der Bahnhofstraße, bei der ein 14-Jähriger unter anderem Schnittverletzungen erlitten hatte, zu Hilfe gerufen. Der geschädigte Jugendliche gab gegenüber den Beamten an, von einem jungen Mann in der Parkanlage beleidigt und schließlich mit einem Messer verletzt worden zu sein. Der Täter sei nach der Attacke zu Fuß in unbekannte Richtung geflüchtet. Ermittelt wird nunmehr wegen gefährlicher Körperverletzung, wobei bereits ersten Hinweisen zum derzeit noch unbekanntem Täter nachgegangen wird. (Ry)

Pedelec-Fahrer mit Seniorin zusammengestoßen

Zeit: 23.09.2020, 13.45 Uhr
Ort: Augustusburg, OT Erdmannsdorf

(3781) Am Mittwochnachmittag kam es auf der Alten Chemnitzer Straße in Fahrtrichtung Chemnitzer Straße zu einem Zusammenstoß zwischen einem



Fahradfahrer (47) und einer 79-jährigen Fußgängerin. Die Seniorin hatte dort die Fahrbahn überquert. Bei dem Zusammenstoß stürzte die Frau und zog sich schwere Verletzungen zu. Der 47-Jährige verletzte sich leicht. Beide wurden zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Am E-Bike entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 100 Euro. (mg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 23.09.2020, 15.45 Uhr

Ort: Penig, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3782) Eine 53-Jährige war gestern Nachmittag mit einem Pkw BMW auf der Autobahn 72 in Richtung Leipzig unterwegs. Etwa zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Penig kam sie mit ihrem Fahrzeug auf dem linken Fahrstreifen auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern. Der BMW stieß in der Folge gegen die rechte Leitplanke und kam danach entgegengesetzt der Fahrtrichtung auf dem Standstreifen zum Stehen. Die 53-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden am Fahrzeug sowie an der Leitplanke beläuft sich insgesamt auf rund 10.500 Euro. (mg)

Erzgebirgskreis

Jugendliche bewarf Feuerwehrleute mit Steinen

Zeit: 23.09.2020, 14.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(3783) Aufgrund von unwetterartigen Regenfällen waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg-Buchholz am gestrigen Tag unter anderem in der Wiesaer Straße im Einsatz. Als die Einsatzkräfte dort den Keller eines Wohnhauses auspumpten, warf eine Jugendliche plötzlich mindestens zwei faustgroße Steine auf die Feuerwehrleute. Verletzt wurde niemand. Auch entstand keinerlei Sachschaden. Alarmierte Polizisten stellten die Jugendliche (15, deutsche Staatsangehörigkeit) kurz darauf am Ort des Geschehens. Die 15-Jährige, die zum Tatzeitpunkt offenbar völlig neben sich gestanden hatte, wurde von den Polizisten nach Hause gebracht. Gegen sie wird nunmehr nach Paragraph 115 des Strafgesetzbuches wegen des tätlichen Angriffs auf die Einsatzkräfte ermittelt. (Ry)

Beschmierter Schwibbogen beschäftigt Dezernat Staatsschutz

Zeit: 31.08.2020 bis 07.09.2020

Ort: Johannegeorgenstadt

(3784) Wie der Polizei am gestrigen Tag durch die Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt zur Anzeige gebracht wurde, haben unbekannte Täter einen am sogenannten Platz des Bergmanns in der Eibenstocker Straße aufgestellten Schwibbogen beschmiert. Auf der Rückseite des traditionellen Bogens hinterließen die Täter mit schwarzer Farbe zwei Hakenkreuze (1 Meter mal 1 Meter und 50 Zentimeter mal 50 Zentimeter) sowie den Schriftzug „REFUGEES WELCOME“ in den Abmaßen von 1 Meter mal 5 Meter. Außerdem sprühten die Täter mit roter Farbe zweimal das Wort „NOT“ in den Größen von 50 Zentimeter mal 50 Zentimeter und 1 Meter mal 1,5 Meter auf den Schwibbogen. Es wurden Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen, die nunmehr durch



das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizei fortgeführt werden. Wie hoch der Sachschaden durch die Schmierereien ist, ließ die Stadtverwaltung noch offen. (Ry)

Hakenkreuz auf Bolzplatz hinterlassen

Zeit: 22.09.2020, 16.00 Uhr bis 23.09.2020, 13.30 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3785) Mit blauer Farbe haben unbekannte Täter ein etwa 30 Zentimeter mal 30 Zentimeter großes Hakenkreuz auf die Bande eines Bolzplatzes im Turleyring gesprüht. Auch wenn der entstandene Sachschaden vergleichsweise gering ist, laufen bereits polizeiliche Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (Ry)

Werkzeuge aus Naturschutzzentrum gestohlen

Zeit: 23.09.2020, 18.00 Uhr bis 24.09.2020, 06.20 Uhr
Ort: Zwönitz

(3786) Über Nacht drangen unbekannte Täter durch eine aufgehebelte Tür in ein Naturschutzzentrum im Austelweg ein. Im Inneren brachen die Täter vier weitere Türen zu verschiedenen Räumen auf, durchwühlten sie anschließend. Die Einbrecher erbeuteten letztlich fünf Kettensägen, zwei Akku-Schrauber sowie zwei Freischneider. Der Gesamtschaden wird auf mindestens 5 000 Euro geschätzt. (Ry)

Jugendlicher mit Kleinkraftrad gestürzt

Zeit: 23.09.2020, 19.25 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3787) Auf der Ricarda-Huch-Straße in Richtung Zschorlau unterwegs war am gestrigen Abend ein Kleinkraftrad-Fahrer (15) mit seiner Sozia (15). Kurz nach dem Hammerplatz kam er auf der ansteigenden Straße ins Straucheln und stürzte. Hierbei verletzte sich der 15-Jährige schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Seine Sozia blieb unverletzt. An der Simson entstand ein Sachschaden von ca. 50 Euro. (mg)